

Was ich denke, was ich fühle

Von F

Kapitel 16: Alucards 7. Zwischengedanken

Bitte nicht hauen es ist wieder nicht das Ende. *in Deckung geh* Immer wieder verführt mich etwas die beiden etwas zu quälen. Hm... Nicht dass ich noch langsam wie Hirano Kouta (für alle die es nicht wissen, dass ist der Mangaka von Hellsing *anbet*)werde, der macht auch kein Liebespaar aus den Beiden. (Warum nur? Ich meine, wollen wir das nicht alle????)

So erst mal wieder einen ganz großen Dank, an alle die mir Kommentare geschrieben haben und an alle die keine geschrieben haben: Warum??? *snief* Ich liebe sie und lebe von ihnen... *hihi* Wo war ich? Ach so ja... ich habe eine ENS bekommen und in der stand ein großes Lob (*freu*) und die Bitte, dass ich doch endlich zum Ende kommen solle, da ich nicht nur Integra und Alucard quäle sondern auch meine Leser. Stimmt es, quäle ich euch? *verzweifelt ist* Bitte entschuldigt, ich will das natürlich nicht. *sich schäm* Überhaupt habe ich nach dem letzten Kapitel ganz viele ENS bekommen, in vielen waren Songs welche die Leser hören, wenn sie meine FFs lesen. Nochmals vielen lieben Dank, ich komme mir schon vor wie eine richtige Autorin. *lächel* Nun ist aber Schluss, ich will euch nicht vom weiterlesen abhalten. ^^

Es ist wirklich geradezu ungerecht, dass ausgerechnet heute Nacht eine Aktion stattfinden muss. Es war schon fast Dunkel geworden, da kam die Meldung, dass ein Freakangriff bevorstand. Ich habe dein Enttäuschung gespürt und auch mir geht es nicht anders, aber da kann man nichts machen.

Ich streife durch das Haus und suche nach den Freaks, einige Gouhls kommen mir entgegen, aber das ist kein Problem für mich. Die Casull und die Jackal zerfetzen sie und lassen ihre toten Körper zu Staub zerfallen. Ich kann spüren, dass Du draußen stehst, in deinem Blut ist Adrenalin und das in nicht zu knappen Mengen. Ich weiß, dass man es Dir nicht ansieht, nach außen hin wirkst Du völlig ruhig und entspannt, aber innerlich bist Du, bis zum zerreißen angespannt. Meine Herrin, alle halten Dich für kalt, aber ich weiß, dass in Dir auch ein glühendes Feuer lodern kann. Ich grinse und schicke einen weiteren Gouhl zur Hölle.

Ich tauche sanft in dein Gedanken ein. Du merkst es und zuckst leicht zusammen, mir kommt eine nette kleine Idee. Sag Integra, meine Herrin möchtest Du zusehen? Möchtest Du sehen wie dein Diener deinen Befehlen gehorcht? Du zögerst, ich fühle

es genau, aber schon ziehe ich Dich in meine Gedankenwelt. Es gibt kein Entkommen für Dich. Widerwillig lässt Du es zu, nicht nur, weil Du es nicht groß verhindern kannst, sondern auch weil Du etwas neugierig bist. Du hattest noch nicht oft das Vergnügen mir zuzusehen. Ich grinse, nun sind meine roten Augen auch die deinen.

Ich stoße die Tür zum Keller auf und gehe langsam die Treppe hinunter. Dein Körper spannt sich an. Integra, meine stolze Herrin, hast Du etwa Angst? Ich muss fast lachen. Keine Angst meine kleine, süße Prinzessin, Du bist in Sicherheit und auch mir wird nichts geschehen, ich bin ein Vampir, der no-life-king. Noch sehe ich die Freaks nicht, aber ich kann ihre Anwesenheit schon sehr wohl spüren. Ja sie sind in der Nähe und glauben wirklich, dass sie etwas gegen mich ausrichten können. Ja, das sie mich besiegen und zerstören können. Ich muss nur noch mehr grinsen. Wie naiv diese Geschöpfe doch sind. Das ist auch einer der Gründe, warum ich sie so bereitwillig töte. Sie sind es nicht wert Vampire zu sein, denn sie haben keine Ehre.

Der erste von ihnen stellt sich mir entgegen und mich erfasste eine wunderbare Erregung. Ich weiß, dass Du denkst es seien mein Artgenossen, aber Du irrst Dich. Sie sind es nicht. Sie sind unwürdig Vampire zu sein, dumme Aufschneider, genmanipulierte Zombies und haben nicht einen Funken Ehre im Leib. Allein das reicht schon als Grund um sie zu töten. Es wäre Unsinn die Waffe für eine solch niedere Kreatur zu benutzen. Meine Hand durchstößt seine Brust ohne jegliche Mühe und schon zerfällt er zu Staub, winzig kleine Tropfen von seinem Blut spritzen auf meinen Mantel. Der Geruch des Blutes berauscht mich, spürst Du es auch Integra?

Noch ehe der Staub zu Boden gefallen ist, taucht der Rest von diesen lächerlichen Kreaturen auf, welche sich für Vampire halten. Ich lache, was für ein Vergnügen. Mein Engel willst Du meine ganze Stärke spüren, an meiner Ekstase teilhaben? Noch ehe Du dich richtig über diese Gedanken erschrecken kannst, beginnt mein Körper sich zu verändern. Er verwandelt sich in etwas neues, noch nie da gewesenes und ich fühle, wie ein Schauer über deinen schönen Rücken läuft. Hab keine Angst mein schöner Engel, Dir wird nichts geschehen.

Die Freaks stürzen sich auf mich und ich spüre deutlich, dass Du innerlich zurückweichst, das lässt mich grinsen. Pass gut auf meine Herrin, nun wirst Du, von ganz nahem sehen, was für eine unglaubliche Kraft in mir steckt. All diese Kraft und Stärke welche nur Dir dient, denn Du bist meine Herrin, meine Gebieterin und selbst wenn mich das Cromwall-Siegel nicht an die Hellsing Familie binden würde, würde ich bei Dir bleiben. Du allein bist stark genug um meinen Respekt und meine Kraft zu besitzen und zu bezähmen.

Der Angriff beginnt, doch für mich ist es kein Problem diese lächerlichen Figuren abzuwehren. Ich fühle, dass ein Speer in mich gestoßen wird, ich schütze Dich vor dem Schmerz, denn ich will nicht, dass Du verletzt wirst, mir macht es jedoch nichts aus. Ganz im Gegenteil der Schmerz lässt mich nur noch wilder werden. Meine Hände zerreißen die Körper der Freaks mit Leichtigkeit und ihr Blut spritzt auf mich.

Ich fühle, dass Du dir wünschst, dass ich Dich wieder aus meinem Verstand lasse, aber das werde ich nicht tun. Ich will, dass Du zusiehst, ich will, dass Du die Bestie in mir siehst, dass Du weißt wie ich deine Feinde töte, im Namen deiner so heißgeliebten

Organisation. Ich leugne es nicht, es ist ein unbeschreibliches Gefühl zu töten, sicher kannst Du es nicht nachvollziehen, denn Du bist ein Mensch, aber ich bin ein Vampir. Es ist meine Natur zu töten und ich zelebriere dieses Töten wie ein heiliges Ritual, nur für Dich meine Herrin.

Du hast dich wieder etwas beruhigt, ich kann es spüren und Du beobachtest, durch meine unzähligen Augen, gebannt meine Taten, mein Wüten. Verrate es mir Integra. Sag es mir meine kleine Prinzessin, ich bitte Dich, erregt es Dich, mir beim töten zuzusehen? Zu sehen wie ich das Leben von diesen unreinen Wesen auslösche? In Gedanken wendest Du den Kopf ab, willst nicht antworten, versuchst Dich wieder hinter deiner Fassade zu verstecken und die Empörte zuspieren und ich muss lachen. Ich lache, weil Du genau so gut wie ich weißt, dass es Dich erregt. Du siehst mir zu, wie ich ihnen ihre armseligen Leben, wenn man es so überhaupt noch nennen kann, nehme und dein Blut gerät in Wallung und beginnt zu rauschen, genauso wie meins.

Mühe los halte ich einen Freak fest und entblöße seinen Hals, sieh zu Integra, das ist es, was ich mit deinen Feinden tue. Du bist erschrocken und angeekelt, wendest Dich aber nicht ab, ja nicht einmal dann, als ich meine scharfen, langen Eckzähne in seinen Hals schlage und sein Blut zu trinken beginne. Fasziniert siehst Du mir zu und ich fühle wie dein Herz schneller zu schlagen beginnt, nein, nicht vor Angst, sondern vor Erregung und Gier. Weißt Du, es ist nicht sein Blut nach dem es mich dürstet, allein dein edles Blut könnte meinen Durst stillen. Vielleicht gibst Du es mir ja in der nächsten Nacht.

Willst Du es Integra? Willst Du so wie ich sein? Alle deine Probleme wären dann wie weggeblasen, kein Mensch auf dieser Welt könnte Dich dann noch zu etwas zwingen. Sag nur ein Wort und ich werde Dir die Unsterblichkeit schenken und nicht nur. Sag es meine Herrin, mein Engel der Nacht, lass mich Dir all diese Kraft und Stärke zum Geschenk machen und nimm es an. Ich werde immer dein Diener sein, werde immer an deiner Seite bleiben und jeden deiner Befehle ausführen.

Selbst als der letzte Freak zu Staub zerfällt bin ich noch immer nicht befriedigt. Langsam verwandelt sich mein Körper zurück und nimmt seine vorherige Gestalt an. Ich fühle, wie Du am ganzen Körper zitterst und lasse Dich wieder aus meinen Gedanken frei. Einerseits tut es mir leid, denn ich habe Dich durch dieses Schauspiel sicher erschreckt, aber andererseits sollst Du alles wissen. In mir lebt eine Bestie und ein Mann der Dich begehrt. Bald wird die Zeit kommen, wo Du dich entscheiden wirst müssen, darum habe ich es Dir gezeigt, Du sollst deine Wahl mit dem Wissen, was Dich erwartet treffen.

Ruhig verlasse ich das Haus und trete an die frische Luft, ich rieche dein leichtes Parfum, es ist nur ein Hauch und bestimmt nimmt es keiner außer mir wahr. Meine Augen suchen Dich und finden Dich inmitten von den Männern, deine Augen sind ruhig und deine Haltung ist gefasst, aber ich lasse mich nicht täuschen, Du bist aufgewühlt und weißt nicht ob Du mich tadeln sollst.

Grinsend gehe ich auf Dich zu und in deinen Augen zuckt es einen Moment lang. Du bist enttäuscht, denn Du weißt genauso gut wie ich, dass die Sonne gleich aufgehen wird und Du weißt was das heißt. Es bedeutet, dass ich wieder ein Gefangener der

Kerkerwände sein werde, bist es wieder Nacht wird. Genauso wie Du, erwarte auch ich voller Ungeduld den Moment, wo ich endlich alleine mit Dir sein werde, doch leider müssen wir uns beide noch etwas in Geduld fassen, meine süßen Herrin.

Ich kann einfach der Versuchung nicht widerstehen und als ich an Dir vorbeigehe streift meine behandschuhte Hand kurz die deine. Ich merke wie Du die Luft anhältst und dann etwas grinsen musst. Ich grinse auch. Auch wenn es heute Nacht nichts geworden ist, die nächste Nacht kommt bestimmt und dann wird uns nichts stören. Ich verschwinde im Morgengrauen und tauche in meinem Verließ auf.

Bis zum Sonnenuntergang sind es nur Stunden, meine Herrin und Du solltest diese Zeit nutzen, um Dich auszuruhen, denn ich verspreche Dir, dass ich dich in dieser Nacht nicht zur Ruhe kommen lassen werde...

Hm... was mag Alucard sich nur für Integra ausgedacht haben? *nachdenk* Bestimmt was nettes... *g* Ich meine er lebt schon so lange, da wird er doch so einige Erfahrungen gemacht haben. Argh! Ich vergesse immer, dass die Leser hier auch noch unter 18 sind, ich sollte mich wirklich zurückhalten, aber das ist nicht meine Schuld, ich schwöre es, Alucard ist schuld *alles auf ihn schieb* sobald ich an ihn denke werde ich nicht Jugendfrei. *mal wieder total peinlich ist* Bitte vergesst den letzten Satz... *kriecht unter ihre Decke und träumt von Alucard* ^^"